

Filme über Leben mit und ohne Demenz

Gießen (hin). Wie vielfältig das Leben mit Demenz sein kann, erschließt sich durch eine Filmreihe, die seit Dezember 2013 von »Anders blicken« in Gießen präsentiert wird. Die dramatischen Veränderungen der Persönlichkeit beeinflussen das Leben der Menschen um den Betroffenen herum. Da ist der traurige Verlust eines Gesprächspartners im gewohnten Sinne, die schwierige Pflege eines Menschen, der sich fremd und anders als gewohnt verhält, und die Frage, wie weit man sein eigenes Leben umstellen möchte, um auf jemanden mit Demenz liebevoll einzugehen. Da ist aber auch die Entdeckung bislang verborgener Eigenschaften, da sind überraschende Erkenntnisse über die eigene Person und eine Heiterkeit, die nur finden wird, wer sich auf den Menschen mit Demenz auf neue Weise einlassen kann.

In der zweiten Staffel der Filme über das Leben mit und ohne Demenz, dargeboten immer am ersten Dienstag im Monat im Kinocenter in der Bahnhofstraße, wird der Vielfältigkeit erneut großer Raum gegeben. Die Reihe beginnt mit »Robot und Frank« (3. Juni, 20 Uhr) und endet im Dezember mit »Sein letztes Rennen«. Parallel dazu wird die Filmreihe in den Landkreis ausgedehnt. Nähere Informationen unter www.andersblicken.de. »Anders blicken«, das sind die Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen, die Alzheimer-Gesellschaft Gießen, die Aktion Demenz und das Modellprojekt des Diakonischen Werkes »Demenz – Entlassung in die Lücke«.